

lädt Sie ein zum Seminar

**Leben die Alten auf Kosten der Jungen?  
Demografischer Wandel und Sozialstaat**

vom 10. bis 14. März 2008

**Tagungsort:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

**Unterbringung:**

Gustav-Stresemann-Institut  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 / 8107-0

**Wegbeschreibung siehe Rückseite**

Seminarnummer: 17631101  
Teilnahmebeitrag: € 90,00  
Der Teilnahmebeitrag schließt Unterkunft  
und Verpflegung (ohne Getränke) ein.

Anmeldungen und weitere Informationen

Friedrich-Ebert-Stiftung  
ForumNRW  
Postfachanschrift:  
53170 Bonn

Sachbearbeiterin: Marita Hausmann  
Tel.. 0228 / 88 33 75  
Fax. 0228 / 88 35 38

[Marita.Hausmann@fes.de](mailto:Marita.Hausmann@fes.de)

10. bis 14. März 2008

**Seminarziel:**

Die Teilnehmenden erarbeiten sich Hintergrundinformationen über die zukünftige Entwicklung des Sozialstaates unter den Bedingungen des demografischen Wandels und erörtern politische und persönliche Handlungsmöglichkeiten.

<b>Montag, 10. März 2008</b>	
	Anreise zum Gustav-Stresemann-Institut in Bonn
12:00	Mittagessen in der Friedrich-Ebert-Stiftung ( Politischer Club)
13:00 – 18:00	Begrüßung und Kennen lernen Seminarerwartungen Einführung in das Programm
	Wie und wo bin ich persönlich von der Alterung der Gesellschaft und vom Umbau des Sozialstaates betroffen? Daten, Fakten und Szenarien zur Generationenfrage
18:15	Abendessen im Gustav-Stresemann-Institut
<b>Dienstag, 11. März 2008</b>	
9:00 – 12:00	Fordern und fördern! Bilanz von Hartz IV Lorenz Dierschke, stellv. Geschäftsführer, ARGE Bonn
14:00 – 17:00	„Arbeit und Arbeitsmarkt im Wandel: Hartz I bis Hartz III – ein Überblick über die Arbeitsmarktreformen in der Agentur für Arbeit, Bonn Paul Moser, Pressesprecher
<b>Mittwoch, 12. März 2008</b>	
9:00 – 12:00	Reiche Rentnerinnen und Rentner dank Riester und Rürup? Bilanzen und Perspektiven der bisherigen Reformen der Alterssicherung

15:00 – 18:00	Demokratie, Produktivität, Globalisierung: Ist gute und Existenz sichernde Arbeit für alle eine Illusion? Länger arbeiten, weniger Rente zugunsten der Bildungschancen der Jungen? Was will der „vorsorgende Sozialstaat“?
---------------	--

<b>Donnerstag, 13. März 2008</b>	
9:00 – 12:00	„Essen, Waschen, Ruhe geben – Altenpflege vor dem Kollaps?“ Bilanz und Zukunft der Pflegeversicherung Besuch im Seniorenheim Hubert-Peter-Haus / Gespräch mit MitarbeiterInnen und BewohnerInnen
14:00 – 17.00	Bringt uns die Alterung der Gesellschaft auf den Weg zur Zwei-Klassen-Medizin? Cornelia Wanke, Referentin des AOK-Bundesverbandes

<b>Freitag, 14. März 2008</b>	
8:30 – 12:30	Demografischer Wandel als Chance? Zukunftsszenarien für eine solidarische Gesellschaft
12.30– 13.30	Seminarzusammenfassung und –auswertung

anschließend Mittagessen und Abreise

**Leitung: Jochem Kollmer, Werl**

Org. Leitung: Gisela von Mutius, ForumNRW Bonn

Um den Anspruch auf Bildungsurlaub zu gewährleisten, sind am An-und Abreisetag 6 Unterrichtsstunden durchzuführen.